

Presse-Information

"Making email wunderbar": befine Solutions erneut Aussteller bei der RSA Conference

Gemeinschaftsauftritt im Rahmen des Deutschlandjahres in den USA

Freiburg im Breisgau, 21. Februar 2019. „Wunderbar together“ lautet das Motto des durch das Auswärtige Amt koordinierten Deutschlandjahrs in den USA: Von Oktober 2018 bis Ende 2019 zeigen mehr als 1.000 Veranstaltungen, dass die beiden Länder viele Werte teilen. Vor dem Hintergrund, dass Deutschland in den USA sogar in wachsendem Umfang als Wirtschafts- und Technologiestandort positiv wahrgenommen wird, präsentiert der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) mit zahlreichen Mitgliedern „IT Security made in Germany“ auf der RSA Conference. befine Solutions nimmt zum zweiten Mal an der Konferenz teil, die dieses Jahr vom 4. bis 8. März in San Francisco stattfindet. Der deutsche Software-Anbieter wird erneut als Mitaussteller am Gemeinschaftsstand (deutscher Pavillon, Messestand 5671-23) vertreten sein.

Erneut vor Ort sein wird der technische Leiter von befine Solutions, Matthias Kess, der diesmal auch einen Vortrag halten wird. Darin greift er das Motto des deutsch-amerikanischen Freundschaftsjahrs 2019 „wunderbar together“ auf: Unter dem Titel „Making email wunderbar“ beschäftigt er sich mit Fragen der Sicherheit, der Nachvollziehbarkeit und der Größenbeschränkungen bei E-Mail-Systemen.

Denn einerseits hat sich E-Mail gerade im Unternehmensumfeld seit vielen Jahren als Hauptkommunikationsmittel etabliert, ist einfach zu bedienen und universell verfügbar. Andererseits kommen gerade hier Sicherheitsfragen ins Spiel, E-Mail-Systeme sind ein bevorzugtes Angriffsziel von Kriminellen, Hackern und Wirtschaftsspionen. Zumal gerade große digitale Datenmengen, die sich nicht per E-Mail versenden lassen, Mitarbeiter dazu verleiten können, andere Hilfsmittel zu verwenden – wie USB-Sticks, File-Sharing-Lösungen oder Cloud-Dienste, die sie vor allem aus dem privaten Bereich kennen. Das Ergebnis ist der unter dem Schlagwort „Schatten-IT“ bekannte Einsatz nicht autorisierter Software im Unternehmen.

Mehrere Neuerungen im Gepäck

Produktseitig werden zwei Neuerungen im Mittelpunkt des Auftritts in San Francisco stehen. Zum einen die zum Patent angemeldete Cryptshare-QUICK-Technologie, die die Kommunikationsvorgänge zwischen regelmäßig miteinander kommunizierenden Anwendern deutlich vereinfachen und in den kommenden Wochen verfügbar sein wird.

Zum anderen die Software-as-a-Service-Lösung Cryptshare.express, die erstmals in den USA zu sehen sein wird. Während der Anbieter bislang ausschließlich mittelständische und große Unternehmen, Einrichtungen und Behörden adressierte, wendet er sich nun auch gezielt an Firmen mit weniger als 25 Mitarbeitern, die oftmals nicht über die nötigen Ressourcen verfügen, um sich entsprechend zu schützen.

„Security-Software made in Germany“ für das „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“

Ein wichtiger Schritt in der Wachstumsstrategie von befine Solutions war die Expansion in die Vereinigten Staaten. Um der wachsenden Nachfrage US-amerikanischer Unternehmen nach „Security-Software made in Germany“ nachzukommen, hatte der Software-Anbieter 2017 eine Tochtergesellschaft in den USA gegründet. Seitdem kümmert sich ein Team, das von Boston im US-Bundesstaat Massachusetts aus agiert, im Direktvertrieb um Neu- und Bestandskunden.

Beflügelt hat die Entscheidung auch, dass Cryptshare Anfang des Jahres in den USA mit dem „Cybersecurity Excellence Award“ in der Kategorie „E-Mail Security“ ausgezeichnet worden war. Der jährlich vergebene Preis geht an Unternehmen, Menschen und Produkte aus der ganzen Welt, die sich durch außergewöhnliche Leistungen und Innovationen in der Informationssicherheit verdient machen. Anfang 2019 folgte eine weitere Auszeichnung in den USA, als die Lösung den „Global Excellence Award“ erhielt. Die in diesem Jahr zum fünfzehnten Mal vergebenen Awards würdigen Anbieter, Lösungen und Dienstleistungen aus der IT- und speziell der Cybersicherheits-Branche. Cryptshare gewann Gold in der Kategorie „Secure File Transfer“.

Weitere Informationen

Details zum Auftritt auf dem deutschen Pavillon während der RSA Conference sind [hier](#) abrufbar.

Über Cryptshare und befine Solutions

Die inhabergeführte befine Solutions AG entwickelt und vertreibt Softwarelösungen für Unternehmen, die damit ihre Prozesse unterstützen, optimieren und überwachen können. Hauptsitz und Entwicklungsstandort des im Jahr 2000 gegründeten Unternehmens mit über 60 Mitarbeitern ist Freiburg im Breisgau. Vertriebsstandorte gibt es in Großbritannien sowie den Niederlanden, eine Tochtergesellschaft in den USA.

Im Mittelpunkt steht Cryptshare, eine Kommunikationslösung für den sicheren Austausch von Informationen. Mit ihr lassen sich E-Mails und Dateien jeder Größe und Art ad-hoc austauschen – einfach und sicher, nachvollziehbar und kostengünstig. Sie ist in mehr als 2.000 Unternehmen in über 30 Ländern bei rund 4 Millionen Anwendern im Einsatz. Cryptshare wurde 2017 mit dem „Cybersecurity Excellence Award“ in der Kategorie „E-Mail Security“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden sich unter www.cryptshare.com. Anwender können sich auch im [Blog](#) informieren.

Pressekontakt:

phronesis PR GmbH
Marcus Ehrenwirth, Marcus Wenning
Kobelweg 12 ¼
D-86156 Augsburg
Telefon: +49 821 444800
E-Mail: info@phronesis.de
Web: www.phronesis.de

befine Solutions AG – The Cryptshare Company
Oliver Gäng – Chief Marketing Officer
Schwarzwaldstraße 151
D-79102 Freiburg im Breisgau
Telefon: +49 761 389130
E-Mail: oliver.gaeng@cryptshare.com
Web: www.cryptshare.com